



BC Schretzheim 1,0 : 7,0 1.SKK Gut Holz Zeil



Auch in Schretzheim holt Zeil zwei Punkte

Der sechste Spieltag der Bayernliga führte den 1.SKK Gut Holz Zeil im dritten Auswärtsspiel zum Zweitligaabsteiger BC Schretzheim. Die heimstarken Schwaben waren vor der Partie mit 6:4 Punkten auf Platz 4 der Tabelle zu finden.

Da man um die Heimstärke der Gastgeber wusste, schickte Kapitän Pfaller mit Holger Jahn gleich eines seiner Asses in der Startachse auf die Anlage. An seiner Seite begann Marcus Werner für Zeil. Für den BCS eröffneten Andreas Eberhardt und Dennis Zohner die Partie. Wie in den letzten Wochen schon gewohnt, spulte Routinier Jahn zuverlässig wie ein Schweizer Uhrwerk sein Können ab und ließ damit seinem Gegenüber am Ende keine Chance auf den Punktgewinn. So stand am Ende ein 3:1 Satz- und 577:558 Kegelerfolg für den Zeiler an der Anzeigetafel. Nicht ganz so hochklassig verlief das Duell von Marcus Werner, der mit der äußerst schwer zu bespielenden Anlage so seine Mühen hatte. Am Ende konnte aber auch er sich nach 2:2 Sätzen hauchdünn mit 521:519 Kegeln gegen seinen Kontrahenten durchsetzen.

Das Mittelduo Olaf Pfaller und Marco Endres hatte damit eine 2:0 Führung im Rücken, die es galt nach Möglichkeit weiter auszubauen. Ähnlich, wie schon Holger Jahn, spielte auch Olaf Pfaller seine ganze Routine voll aus und legte tolle 572 Kegel auf die Kleeblattbahnen in Schretzheim. Seinem Gegner Krebs (550 Kegel) ließ er damit keine Chance. Marco Endres hingegen kam zu keiner Zeit mit der Anlage zurecht und machte nach 111 Kegeln im ersten Satz schnell Platz für Oliver Faber. Faber ließ nach 124 Kegeln bärenstarke 146 und 155 Kegel folgen, was letztlich gegen Lindner aber nicht mehr zum Punktgewinn reichen sollte. Nach 2:2 Sätzen musste sich die Kombination Endres/Faber knapp mit 536:539 Kegeln geschlagen geben.

Keine luxuriöse 4:0-Führung, aber doch eine angenehme 3:1-Führung war also die Ausgangslage für die Zeiler Schlusskombination Hopp und Löhr. Neben der Punktführung war ihnen auch eine Kegelführung von 40 Kegeln mit auf den Weg gegeben worden. Peter Meißner und Wilfred Ruschitzka wollten für die Gastgeber das Blatt noch



zum Guten wenden und die erste Heimgniederlage der Saison so verhindern. Besonders der in dieser Saison wieder einmal glänzend aufgelegte Bastian Hopp machte den Schwaben schnell klar, dass es an diesem Tag nur einen Sieger geben sollte. Mit Durchgängen von 146 und 149 Kegeln (Meißner 127, 133) lag Hopp schnell deutlich mit 2:0 in Führung. Auch Patrick zeigte, nach anfänglichen Problemen, dass man dieses Spiel unbedingt gewinnen wollte, um weiter die Tabellenspitze zu behaupten. Besonders Hopp konnte am Ende mit 584 Kegeln glänzen und die Tagesbestleistung erzielen, wogegen

Meißner mit schwachen 518 Kegeln nichts zu bestellen hatte. Auch Löhr setzte sich nach kämpferischer Leistung mit ordentlichen 549 Kegeln gegen Ruschitzka (528 Kegel) durch.

Damit stand am Ende neben den 5 gewonnen direkten Duellen auch ein deutliches Plus im Gesamtergebnis (3212:3339) zu Buche, wodurch man dem BC Schretzheim mit einem herben 1:7 die erste Heimmiederlage der Saison zufügen konnte.

Das nächste Spiel bestreiten die Zeiler Bayernligakegler am 11.11. um 13:30 Uhr zu Hause gegen Baur SV Burgkunstadt.